



Nr. 2 | Juli – November 2024



# | connect

Zum Beten, Spenden, Mitdenken und Mitmachen.



**Kirche Unterwegs**  
der Bahnauer Bruderschaft e. V.



### Hallo und Grüß Gott,

Scheren, Klebstoff-Flaschen, Papiere, Stifte, Zelte, Verstärker, Jonglage-Material ... unsere Packlisten sind lang, und während ich diese Zeilen schreibe, füllen sich die Materialkisten für unsere Campingeinsätze. Es ist Sommer. Campingzeit. Hochsaison für uns. Es geht bald los und dann laden unsere Teams die

Urlauber in Gohren, Kirchberg/Iller, Neubulach, Knittlingen und am Breitenauer See zum Ferienprogramm ein: „Ob Sonne oder Regen, im Urlaub sollt ihr was erleben, drum laden wir euch ein, zu Spiel, Spaß, Spannung und manchem Allerlei.“ Wenn Sie Lust auf Campingfeeling mit uns haben: Auf Seite 9 finden Sie die Infos zu unseren Einsätzen und Campinggottesdiensten. Sie sind herzlich zu einem Besuch eingeladen.

Doch bevor dies passiert, möchten wir uns mit Ihnen ‚connecten‘. Wir möchten Anteil an unserem Ergehen geben und um Unterstützung bitten. Über 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter brechen auf. Wir haben sehr viel Manpower. Und doch sind wir ganz abhängig von Gottes Segen und Schutz. Krankheiten, Konflikte und Kraftlosigkeit können uns schnell ausbremsen. Wir können viel zu einer guten, ansprechenden Atmosphäre beitragen. Ob der Funken des Evangeliums überspringt, ist eine andere Sache. Darum bedanken wir uns bei allen, die uns begleiten. In der Fürbitte, mit freundlichen Grüßen, mit tatkräftiger oder finanzieller Unterstützung.

Bedanken wollen wir uns auch bei Gertrud Geiger, die als katholische Kollegin die Campingarbeit in Gohren mitgeleitet hat. Sie tritt ihren Ruhestand an und gibt ihre Aufgabe an Viola Schreiber weiter. Wir lassen beide in diesem Heft zu Wort kommen. Danke, Gertrud, für dein Engagement für die Campingkirche in Gohren. Danke, Viola, dass du diese schöne Aufgabe angenommen hast. Danke

für die gute ökumenische Zusammenarbeit. Wir wünschen euch beiden Gottes Segen für euren neuen Lebensabschnitt.

Mit dem Postversand von Connect Nr. 2 erreicht Sie auch unser thematisches Heft „UNTERWEGS. Praktisch | Glauben | Erleben“. Mit diesem Heft laden wir Sie und unsere Campinggäste zu einer inhaltlichen Auseinandersetzung ein. Es soll Nahrung für die Seele bieten. Vielleicht auch für Sie ...

So bleibt mir und uns zum Schluss nur ein dickes Dankeschön. Danke, dass Sie sich mit dem Lesen von Connect mit uns verbinden. Danke, dass Sie uns von fern oder nah unterstützen und mit dazu beitragen, dass die Botschaft Jesu in die Welt hineingetragen wird: „Schaut euch um und glaubt der guten Botschaft: Das Himmelreich Gottes ist nahe herbeigekommen.“ (nach Markus 1, 15).

Herzliche Grüße von Julian Böhringer, Anne Kunzi, Bettina Braun, Marlene Gruhler und



Friedemann Heinritz,  
Geschäftsführer

WEIL DU DA BIST,  
DARF ICH  
DEINEN NAMEN  
ANRUFEN.

Ich beschütze ihn,  
weil er meinen Namen  
kennt. – Gott.  
Ps. 91, 14b



### Weil du da bist, darf ich deinen Namen anrufen

Darf ich oder darf ich nicht? Darf ich anrufen oder darf ich nicht, um meine Not zu teilen und um Hilfe zu bitten? Vielleicht kennen Sie diese Frage. Sie haben ein Problem und brauchen Hilfe – und Sie kennen jemand, der Ihnen helfen kann. Doch so viel hat man miteinander nicht zu tun. Darf ich da jetzt anrufen oder ist das unverschämte? Mir ging das neulich so. Ich hatte ein Software-Problem und ich wusste, wer mir helfen könnte. Doch meine Beziehung zu dem Experten war nicht eng genug, um unvermittelt anzurufen. Ich habe einen Vermittler gebraucht, der für mich um Hilfe anfragt und wegen dem mir dann geholfen wurde.

Wer ist für mich da? Wen darf ich unvermittelt um Hilfe bitten?

Diese Frage lässt sich bei einem Perspektivwechsel leichter beantworten. Wer ist für mich so wichtig, dass ich auf jeden Fall für ihn in der Not da sein möchte? Die eigene Familie? Die eigenen Kinder? Freunde und Bekannte?

Für unsere Kinder sind wir bereit, Opfer zu bringen. Vielleicht auch für die besten Freunde, mit denen

wir durch dick und dünn gehen. Je wichtiger mir jemand ist, umso mehr bin ich bereit, mich für ihn zu investieren. Das wissen die Kinder und Freunde und darum melden sie sich, wenn sie ein Problem haben.

Jetzt wird klar: Von wem ich Hilfe erwarte, hängt von der Beziehung ab. So ist das auch mit Gott. Darf ich Gott anrufen? Der Beter von Psalm 91 legt die Antwort auf diese Frage Gott in den Mund: „Weil er mit Liebe an mir hängt, will ich ihn retten! Ich beschütze ihn, weil er meinen Namen kennt. Wenn er mich ruft, antworte ich ihm. Ich bin für ihn da, wenn ihm Gefahr droht.“ (Psalm 91, 14.15)

Der Beter weiß: Weil er Gottes Namen kennt und in einer liebevollen Beziehung zu ihm steht, beschützt Gott ihn. Mit „kennen“ ist in der Bibel mehr als ein oberflächiges „ich weiß von jemand“ gemeint. Dieses „Kennen“ drückt eine tiefe, vertrauensvolle Beziehung aus, so wie normalerweise Kinder sie zu ihren Eltern haben.

Ist doch klar: Wenn ich zu jemand eine solche persönliche Beziehung habe, dann überlege ich nicht lange: Ich rufe an und bitte um Hilfe, weil ich weiß, dass ich das darf und ich für denjenigen sehr wichtig bin.

Ob Sie in Ihrer Not Gott anrufen können? Was Sie von diesem Hilferuf erwarten, hängt von Ihrer Beziehung zu Gott ab. Lassen Sie sich jedoch nicht von einem Gebet abbringen, wenn Gott in Ihrem Leben nur eine flüchtige Rolle spielen sollte. Nehmen Sie Kontakt mit Gott auf. Sie sind Gott wichtig. Er ist für Sie da. Sie können jederzeit eine Beziehung zu Gott anfangen und in der Not Gott anrufen und sich überraschen lassen, wie Gott für Sie als Helfer und Retter da ist.

Friedemann Heinritz

### Ade und Größ Gott in Gohren

*In Gohren findet auch in diesem Jahr eine Veränderung statt. Unsere langjährige katholische Kollegin Gertrud Geiger geht in den Ruhestand und Viola Schreiber wurde von der Diözese Rottenburg-Stuttgart in den Dienst der Kirche auf dem Campingplatz berufen. Hier möchten wir beide selbst zu Wort kommen lassen:*

#### Liebe Gertrud,

erzähle uns von deinen Highlights der Campingarbeit.

Gertrud Geiger: Wo anfangen? Da ist das Eintrommeln vor dem Kinderprogramm, das Kinderprogramm selbst mit den erwartungsvollen und begeisterungsfähigen Kindern samt den gespannten Eltern; oder wenn dann die Lieder vom Kinderprogramm im Klo oder über den Campingplatz schallen – das ist einfach toll. Oder das volle Zelt mit dem Tütenrascheln beim Kino! Dann all das Miteinander, das sich ereignet beim Grillen, bei den Konzerten und Festen. Und ein Highlight war jede Woche für mich der Gottesdienst – vor allem, seit er am See stattfindet. Das ist unvergleichlich! Ein anderes großes Highlight ist auch die Erfahrung, wie in den letzten Jahren der Jugendabend zu einer stabilen Größe wurde – unter Regie der Jugendlichen im Team. Überhaupt, das Miteinander im Team macht die Arbeit zum besonderen Erlebnis. Dichtes und berührendes Miteinanderleben. Begegnung überall!

Anne Kunzi: Und wie geht es bei dir weiter? Worauf freust du dich?

Gertrud Geiger: Ich freue mich darauf, mehr Herrin meiner Zeit zu sein und Dinge zu machen, die die letzten Jahre zu kurz kamen: nähen, lesen, Garten, Schaukel, in Ruhe neue Rezepte ausprobieren ... und die Beratungsarbeit mache ich weiter. Ein bisschen Herausforderung ist schon gut.

Anne Kunzi: Was wünschst du Viola für den Sommer?

Gertrud Geiger: Ein gutes Ankommen und „Sich-Einfinden“ in Gohren, ein offenes Herz und wache Augen und Ohren, um wahrzunehmen, was ist –



**Stabwechsel bei der katholischen Kirche in Gohren:  
Gertrud Geiger (rechts) geht in Rente, Viola  
Schreiber übernimmt den Seelsorgedienst bei der  
Campingkirche.**

und um dann im Lauf der Zeit den eigenen Stil zu finden. Nette Leute auf dem Campingplatz brauche ich ihr nicht zu wünschen – die sind ja da!

Anne Kunzi: Wir wünschen dir, Gertrud, ein gutes Ankommen im Ruhestand, Gottes Segen für alles, was er für dich bereithält und danken dir ganz herzlich für alles, was du auf dem Campingplatz für die Gäste und deine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eingebracht hast.

**Liebe Viola,**

was müssen wir und die Campinggäste von dir wissen?

Viola Schreiber: #Weltoffen, #Weltenbummlerin, #Peruverrückt, #fahre Inliner, #komme mit Hund. Ich freue mich auf ein persönliches Kennenlernen und Fragen dürfen gerne jederzeit gestellt werden.

Anne Kunzi: Gibt es etwas, was du schon immer mal ausprobieren wolltest und wozu du noch nie den Mut hattest?

## 8 > Aus der Camping-Arbeit

Viola Schreiber: Oh, da gibt es viel. Ich würde gerne mal die Panamerica mit einem VW-Bus fahren.

Anne Kunzi: Wovon träumst du, wenn du an deinen ersten Campingsommer in Gohren denkst?

Viola Schreiber: Ich träume von tollen Begegnungen mit Camper:innen, dem Team, den Mitarbeiter:innen vom Platz, von schönen Abenden und Gottesdiensten am See, von Gemeinschaft und davon, Jesus in dieser Gemeinschaft zu spüren.

Anne Kunzi: Wir wünschen dir, Viola, Mut und Begeisterung für deine neue Aufgabe. Du sollst wissen: du bist nicht allein unterwegs. Wir wollen dich bei allen Fragen und Aufgaben unterstützen. Und das Beste kommt noch: Gott ist ein Gott, der da ist. Mit seinem Segen ist er bei dir und begleitet dich.





## Aufbruch bei der Campingkirche

160 Mitarbeitende, 13 Teams, 23 Programmwochen, unzählige Gäste erwarten wir. Mittendrin im Programm: Die Bibel mit ihren wertvollen, spannenden, hoffnungsstiftenden Glaubensgeschichten. So wird aus einem bunten Ferienprogramm ein Glaubenserlebnis, aus Animation Gemeindearbeit und aus einem Campingplatz eine Campinggemeinde.

Wir laden ein zu unseren Campingprogrammen. Für die spontanen Camper: Buchen Sie doch Ihren Urlaub auf einem „unserer“ Plätze. Für die Tagesausflügler: Besuchen Sie doch unsere Campinggottesdienste und genießen Sie die Landschaften, in denen die Campingplätze eingebettet sind. Profitieren Sie von Kirche Unterwegs als Ihrer Sommerkirche.

### **Unsere Einsatzorte und Termine sind:**

Kressbronn, Campingpark Gohren:  
19.7.-1.9.2024

Kirchberg/Iller, Christophorus Camping:  
28.7.-17.8.2024

Löwenstein, Campingpark Breitenauer See:  
28.7.-25.8.2024

Neubulach, Camping Erbenwald:  
28.7.-18.8.2024

Knittlingen, Stromberg Camping:  
28.7.-25.8.2024

Weitere Informationen zu unseren Campingeinsätzen und unseren Ferienprogrammen mit den Gottesdienstterminen finden Sie auf [www.kircheunterwegs.de](http://www.kircheunterwegs.de).



### Neues Veranstaltungszelt für den Campingpark Breitenauer See

Unser bisheriges Veranstaltungszelt am Breitenauer See konnten wir nicht länger mieten. Daher suchten wir eine neue Zeltlösung und fanden diese bei den Kollegen der Kirche Unterwegs Kurhessen-Waldeck. Was wir suchten, hatten diese zuviel: Ein wunderschönes Zirkuszelt mit 14 Metern Durchmesser. Der Zweckverband Breitenauer See kaufte es auf und stellt es nun unserer Arbeit zur Verfügung. Vielen Dank dafür! Nach etlichen Vorbereitungen war es am Samstag, 27. April soweit. Mit vereinten Kräften und genialer Vorbereitung „unserer“ bisherigen Zeltverleiher von der Evang.-Methodistischen Kirche konnten wir reibungslos und zügig das Zelt aufbauen. Wir danken allen Helfern und den tatkräftigen Mitarbeitern vom Campingplatz. Nun laden wir wieder ein: Herzlich Willkommen im Kirchzelt am Breitenauer See.

### 4. Mai 2024: Infostand beim Gemeindeinnovationstag in Reutlingen

Rund 1.000 Haupt- und Ehrenamtliche aus der württembergischen Landeskirche kamen am 4. Mai in Reutlingen zusammen, um in Vorträgen, Diskussionsrunden, Workshops und Projektpräsentationen ihre Ideen für die Zukunft der Kirche zu präsentieren, zu diskutieren und um sich von den Ideen anderer inspirieren zu lassen. Mit einem neuen Infostand waren wir mittendrin und im Dauergespräch mit Vertretern der Kirchenleitung, Mitarbeitenden aus Gemeinden und Veranstaltungsgästen. Wir teilen die Idee des Innovationstages als Kirche unterwegs zu den Menschen zu sein und unterstützen Gemeinden, die von unseren Erfahrungen profitieren wollen.

### 3. – 7. April 2024: Zirkustage in Römerstein-Böhringen

Am Ende der Osterferien gastierte der Circus Talentino in Böhringen auf der Schwäbischen Alb. Ungefähr 70 Kinder im Grundschulalter und 20 Mitarbeitende erlebten gemeinsam bunte, actionreiche Tage auf der Arche Kunterbunt mit Geschichten von Noah und seiner Familie. Mitarbeiter verschiedener Generationen, vom junggebliebenen Rentner bis zum Teenager, gaben alles für die Kinder. Da wurden kreative Kulissen gebaut, sehr lebendig Theater gespielt, mit den Kindern Zirkus ausprobiert und für die Abschlussvorstellung mit viel Ausdauer geübt. „So ein großes Schiff, wie soll ich das nur bauen? Kann ich das überhaupt? Und wenn mich die Leute auslachen?“ Diese Fragen stellte sich Noah, und vor ganz ähnlichen Fragen stehen die Kinder manchmal. „Bin ich gut genug? Was denken die anderen über mich?“ Mit Noahs Herausforderungen können sich die Kinder gut identifizieren.

Der krönende Abschluss war der Zirkusgottesdienst am Sonntag. Dafür musste eine komplette Sporthalle bestuhlt, dekoriert, mit Technik bestückt und Mittagessen vorbereitet werden. Beeindruckend, wie verschiedenste Menschen aus dem Dorf hier zusammenhalfen und dafür sorgten, dass alles funktionierte! Vielen Dank an alle Beteiligten! Beim Gottesdienst konnten die Kinder mit liebevoll inszenierten Vorführungen die rund 300 Besucher begeistern. Gottes Zusage im Regenbogen, sein „Ich bin für euch da.“ stand eindrucksvoll über dem Gottesdienst.

Bettina Braun



### Tauferinnerungs-Gottesdienst in Eningen

„Liebst du mich?“ Das hat Jesus Petrus am See Tiberias gefragt. Als die beiden dort am Ufer saßen, die Wellen rauschten und der neue Tag begann. Und für Petrus war es auch der Beginn eines neuen Lebensabschnitts.

Dass Gott seine Liebe zu uns versprochen hat, das haben wir an diesem Tag im April gefeiert und uns gemeinsam an die Taufe der kleinen und großen Gottesdienstbesucher erinnert. Mit Band, Mitmach-Klanggeschichte und einem persönlichen Segen für jedes Kind gestaltete die Kirchengemeinde gemeinsam mit Marlene Gruhler und Pfr. Johannes Eißler einen lebendigen Gottesdienst.

Marlene Gruhler

### KiBiWo in der Zeltkirche Harthausen

Unglaublich, was da manchmal in der Bibel alles erzählt wird: von gefährlichen Löwen, mutigen Kriegerern und einem Gott, der schon in kleinen Menschen großes Potential sieht.

Unglaublich, was ein paar Trainees (auszubildende Jugendmitarbeiter) alles auf die Beine stellen können und wie sie jeden Tag ein Stück über sich selbst hinauswachsen.

Unglaublich, wie still und konzentriert fast 200 große und kleine Menschen zuhören, wenn davon erzählt wird, dass es sich lohnt, Gott zu vertrauen, weil er da ist in allen Höhen und Tiefen des Lebens.

Unglaublich, dieser Gänsehautmoment, wenn ein ganzes Zelt gemeinsam Gott feiert und tanzt.

Unglaublich und doch wahr.

An drei KiBi-Tagen im Juni haben die Kinder in Harthausen auf den Fildern im Rahmen der Zeltkirche Geschichten von David erlebt, gemeinsam gebastelt, gesungen und gespielt. Und nicht nur die Grundschüler waren dabei, sondern auch Kindi-Kids mit ihren Eltern oder Großeltern.

Marlene Gruhler

## Kinderfrage: Warum gibt es Liebe?

Im Religionsunterricht in einer Grundschule stellen die Kinder immer wieder Fragen, die scheinbar nicht zum Unterrichtsthema passen. Die Fragen zeigen aber die tiefen Gedanken, die sich die Kinder über das Leben, über Gott und die Welt machen. Und so sammelt die Lehrerin die Fragen in einer kleinen Kiste und von Zeit zu Zeit werden einzelne Fragen zum Thema für die ganze Klasse gemacht.

Ich durfte einen Blick in diese Kiste werfen und war beeindruckt, mit welcher Tiefe die Kinder nachdenken. Eine Frage hat mich besonders berührt. Und dann auch zum Weiterdenken gebracht. Das Kind fragt:  
**Warum gibt es Liebe?**

Ich möchte schon antworten: „Weil ...“ Da merke ich, dass jede einfache Antwort der Frage nicht gerecht wird. In mir öffnen sich neue Fragen, die es wert sind, gestellt zu werden. Was ist Liebe? Wer hat sie erfunden? Was wäre, wenn es keine Liebe gäbe? Macht die Liebe mein Leben schwerer oder leichter?

Und so bewege ich seit einigen Wochen diese Frage in meinem Herzen. Und ich fühle, wie Gottes Liebe mich in ein Verbunden sein mit ihm selbst zieht. Auf der Suche und beim Weiterdenken lese ich in 1. Johannes 4, 12: „Wenn wir einander lieben, bleibt Gott mit uns verbunden. Dann hat seine Liebe zu uns ihr Ziel erreicht.“ Und in Vers 16 finde ich: „Gott ist Liebe.“ Wow, denke ich, eine Definition von Gott. Dann steckt hinter der Kinderfrage vielleicht eine andere Frage: „Warum gibt es Gott?“ Um uns zu lieben? Um mit uns verbunden zu sein?

Ob das eine Antwort ist? Es ist wohl eher der Stand eines Nachdenkens, eines Prozesses, der noch anhält. Vielleicht haben Sie Lust, mit mir weiter der Liebe auf die Spur zu kommen. Ich wünsche uns ein gesegnetes Weiterdenken.



### Save the Date: Landesseminar Kinderbibelwoche 2025

Das Landesseminar Kinderbibelwoche geht 2025 in die nächste Runde. Konkreter Termin: 25.01.2025 auf dem Bernhäuser Forst (Filderstadt). Wir werden unter anderem die neue Arbeitshilfe „Das geheimnisvolle Logbuch. Von Ängsten und Mutmachern.“ vorstellen. Angst ist in unserer Zeit ein präsent und herausforderndes Thema. Die Arbeitshilfe soll Kindern in Zeiten der Angst neuen Mut machen, mit ihren Ängsten umzugehen. Deshalb wird das Ganze durch drei Infopoints von Experten zu dem Thema ergänzt. Außerdem warten wieder tolle Workshops auf Dich – damit du neue Inspiration und Leidenschaft für deine Mitarbeit bei Kinderbibelwochen bekommst. Jetzt schon vormerken. Ein Tag voller Leidenschaft, Ideen und Tiefgang. Weitere Infos zum Ablauf, zu den Workshops und zur Anmeldung findest du im Landesseminar-Flyer, den du zeitnah auf unserer Homepage ([www.kircheunterwegs.de](http://www.kircheunterwegs.de)) findest oder sogar per Post zugeschickt bekommst.



## Fortbildungsangebote

Impulse setzen, Nachdenken dürfen, weiterkommen, Neues entdecken, Kompetenzen stärken, ...

Stellen Sie sich vor, die ehrenamtlich Mitarbeitenden Ihrer Gemeinde hätten einen halben oder gar einen ganzen Tag Zeit, sich mit einem pädagogischen oder theologischen Thema zu befassen. Sie würden Impulse für ihr eigenes Leben bekommen und den Kindern in ihren Gruppen anders begegnen.

Stellen Sie sich vor, die Erzieherinnen und Erzieher in Ihrer Kita oder Ihrem Kindergarten hätten einen halben oder gar einen ganzen Tag Zeit, ...

Wir bieten Ihnen Themen, mit denen wir zu Ihnen kommen und einen solchen Halb- oder Ganzttag gestalten. Mögliche Themen wären:

- Muss Gott auch mal schlafen? – mit Kindern über Gott reden
- Biblische Geschichten, die stark machen – ausgehend von unserem eigenen Glauben und Gotteserfahrung überlegen wir, was Kinder brauchen
- Erzählen kann man lernen – ein Tag nicht nur für Einsteiger
- Einfach mal rausgehen – mit einer biblischen Geschichte im Gepäck den Naturraum entdecken
- So ein Zirkus – mit Kindergartenkindern in Zirkusdisziplinen eintauchen und Gott erfahren

Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam auch ganz andere Themen. Rufen Sie einfach an oder melden Sie sich per Mail.

Anne Kunzi

## Neu im Shop: Postkarten-Serie und Impulskarten für Gesprächsrunden

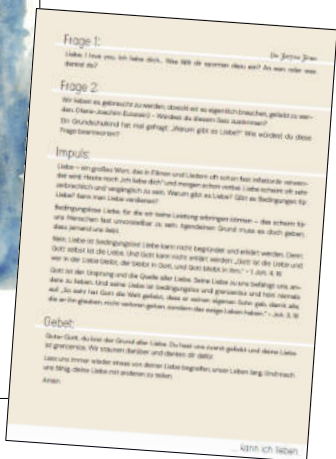
Wir haben ab sofort neu in unserem Shop: **Acht tolle Postkarten** mit verschiedenen Motiven und Schriftzügen – auch als Set. Für jeden Einsatzzweck gibt es die richtige Karte. Deshalb lohnt sich ein Blick in unsere neue



Shopkategorie "Werbe- und Verteilmaterial". Für die Postkarten haben wir attraktive Staffelpreise!

### Weil du da bist. Ein Impulskarten-Set

Zu unserem Jahresthema „Weil du da bist“ und entlang des Psalms 91 haben wir ein 12teiliges Impulskarten-Set entwickelt. Die Impulse gehen der Frage nach, was Gottes Gegenwart in unserem Leben bedeuten kann. Mit diesen Impulskarten können Andachten, Gruppengespräche oder Hauskreise gestaltet werden. Auf der Vorderseite befindet sich ein Motiv mit Impulssatz und einem Vers aus Psalm 91. Auf der Rückseite gibt es dazu zwei Gesprächsfragen, einen Impuls und ein Gebet. Die Impulskarten sind A5 groß und auf 350gr schwerem Papier gedruckt. Das Set kostet 9,90 € (zuzüglich Versandkosten) und kann auf [www.kircheunterwegs.de](http://www.kircheunterwegs.de) bestellt werden.





## Zur Fürbitte und Anteilnahme

Mit „connect“ laden wir zur Fürbitte für uns ein. Einblicke in unser Ergehen geben die Berichte. Aktuell stehen unsere Campingeinsätze im Fokus.

### Dankbar sind wir,

... für einen sehr gelungenen Einsatz auf dem Stromberg Camping in den Pfingstferien.

... für volle und arbeitsfähige Mitarbeiter-Teams unserer Campingeinsätze.

... für die Offenheit und Unterstützung, die wir von den Campingplatzbetreibern erfahren.

### Wir bitten um Fürbitte,

... dass durch unsere Arbeit Menschen Vertrauen in Jesus Christus gewinnen und Ermutigung für ihr Leben erfahren.

... für volle Campingplätze und Ferienprogramme (siehe Seite 9).

... für ein harmonisches Miteinander in den Teams und eine Offenheit für die Unterschiedlichkeit jedes Einzelnen. Für viel Kraft und gute Nerven für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

... für Bewahrung auf den Straßen, Plätzen und in unseren Zelten.

... für einen Käufer des Stromberg Campings, der unsere Arbeit dort weiterhin ermöglicht (Im April berichteten wir, dass der Campingplatz zum Verkauf ausgeschrieben wurde).

## Termine zur Wahrnehmung und Fürbitte

17.7.-20.7.	Zirkustage in Bernhausen	bb
8.-10.10.	Bibelabende in Cleversulzbach	fh
10.10.	Vorstellung von „Kurse zum Glauben“ in der Pfarrerdienstbesprechung im KB Backnang	fh

## 18 > Gebetsanliegen

9.10.	Zirkus-Mitarbeiterschulung Beutelsbach	bb
11.–13.10.	Kinderbibeltage Neustetten	jb
12.10.	Studenttag bildungsorientierte Arbeit mit Kindern, Birkach	ak
12.10.	Teamleiter Nachtreffen	alle
13.10.–17.10.	Zirkustage in Wiehl	bb
16.10.	Landesarbeitskreis Kirche in Freizeit und Tourismus	fh
17.10.	Gebet und Segen, Teil 1: Zu wem bete ich? Gussenstadt	fh
23.10.	Gebet und Segen, Teil 2: Wofür bete ich? Gerstetten	fh
26.10.	Traugottesdienst in Börtlingen	fh
31.10.–3.11.	Kinderbibelwoche Mehrstetten	jb
1.11.–3.11.	Zirkustage in Weilheim/Teck	bb
7.11.	Gebet und Segen, Teil 3: Wie kann ich im Leid beten? Gussenstadt	fh
9.11.–10.11.	Zirkustage in Beutelsbach	bb
14.11.	Gebet und Segen, Teil 4: Warum kann ich trotzdem feiern? Gerstetten	fh
16.11.	Feiern in der Familie: Advent und Weihnachten, Kirchberg/Murr	ak
18.11.	Mitgliederversammlung der Kirche Unterwegs	alle
21.11.	Gebet und Segen Teil 5: Ich gehe im Segen. Gussenstadt	fh
22.11.	Planungstreffen Jahresthema 2025	alle
27.–29.11.	EKD-Kirche Unterwegs Treffen	fh

Die Kürzel beziehen sich auf die Initialen unserer Mitarbeitenden, siehe nächste Seite.



## KIRCHE UNTERWEGS

der Bahnauer Bruderschaft e.V.

### **Camping-Kirche | Gemeindedienste**

Kinderbibelwoche | Arbeitshilfen | Christliche Zirkusschule |  
Glaubenskurs | Männervesper Gemeinde- und Bibelwoche

Fotos: Privat. S. 4: Ursel Bahmüller

V.i.S.d.P.: Friedemann Heinritz

**1. Vorsitzender:** Diakon Hans-Peter Hilligardt

**Geschäftsführer:** Diakon Friedemann Heinritz

Fon: 07144 885490 | Mail: fh@kircheunterwegs.de

### **Geschäftsstelle:**

Im Wiesental 1, 71554 Weissach im Tal

### **Mitarbeitende:**

Diakonin **Marlene Gruhler** (KiBiWo/Gohren):  
0176 20533965 | mg@kircheunterwegs.de

**Anne Kunzi** (Mini-KiBiWo):  
0176 2433 9602 | ak@kircheunterwegs.de

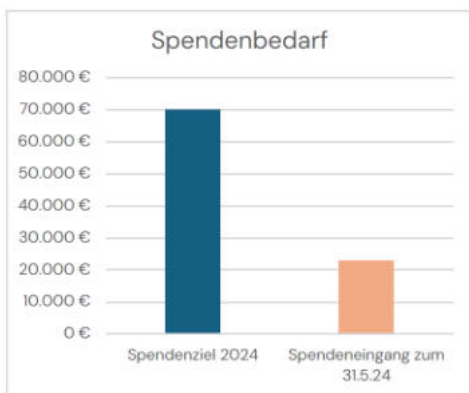
**Bettina Braun** (Christliche Zirkusschule):  
07195 178696 | bb@kircheunterwegs.de

Diakon **Julian Böhringer** (KiBiWo/Liebesberg):  
0162 9083248 | jb@kircheunterwegs.de

Sollten Sie connect nicht weiter beziehen wollen, können Sie es mit einer Nachricht an [info@kircheunterwegs.de](mailto:info@kircheunterwegs.de) abbestellen oder einen digitalen Bezug wünschen.

## Mit einer Spende in die Kirche Unterwegs investieren

Wir danken allen, die uns mit einer Spende unterstützen und sich auf diese Weise mit uns connecten. Für 2024 haben wir das Spendenziel von 70 000 Euro ausgegeben. Stand 31. Mai haben wir einen Spendeneingang von knapp 23 000 €. Es ist noch ein weiter Weg bis zum Erreichen des Spendenziel. Bis dahin werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Campingplätzen viele Kilo Spaghetti, Wurst und Käse wegvespern ...



**Unser Spendenkonto  
lautet:  
DE65 6025 0010 0000  
0241 10.**

Die Spenden sind steuerlich  
absetzbar. Für die  
Spendenbescheinigung  
bitte die Adresse angeben.  
Vielen Dank schon jetzt!



Überweisungsvorlage  
Spende



[www.Kirche Unterwegs.de](http://www.Kirche Unterwegs.de)  
der Bahnauer Bruderschaft e. V.

Campingkirche, KiBiWo, Christliche  
Zirkusschule, Glaubenskurse, Praxishilfen